

Der Dorftrommler



*Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf*

Ausgabe Dezember 2025



Grund



Hart-
Aischendorf



Hetzmünnsdorf



Immendorf



Kallendorf



Maria
Roggendorf



Uheas
Stinkenbrunn



Schallendorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Ende des Jahres 2025 möchte ich wiederum allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die ehrenamtlich für unsere Gemeinde tätig sind, egal ob in Vereinen und Organisationen, oder in der Pflege unserer Orte.

Ein besonders freudiges Ereignis im heurigen Jahr war die Ernennung des gebürtigen Wullersdorfers Mag. Josef GRÜNWIDL zunächst zum apostolischen Administrator und dann zum neuen Erzbischof von Wien.

Obwohl dies jetzt nicht unmittelbar gemeinderelevant ist, so denke ich, ist es für unsere Heimat eine tolle Auszeichnung und Ehre. Bei uns wurde und wird mit den Pfarrgemeinden sehr gut zusammengearbeitet und viele Bürgerinnen und Bürger sind dem Glaubensleben stets verbunden. Mit Mag. Grünwidl wird ein weltoffener Priester, der auch die Anliegen des ländlichen Raumes und seiner Menschen kennt, in einer sehr entscheidenden bzw. der höchsten Kirchenfunktion Österreichs tätig sein. Wir wünschen ihm für seine Aufgabe alles erdenklich Gute, vor allem viel Kraft und Ausdauer!

Die Weihe des neuen Wiener Oberhirten wird am Samstag, den 24. Jänner 2026 im Stephansdom in Wien stattfinden; seitens der Marktgemeinde Wullersdorf gratulierten wir unserem Josef Grünwidl bereits bei der Festmesse am Sonntag, den 23. November 2025.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr 2026!



Ihr LAbg. Richard HOGL e.h.
Bürgermeister
0676/4014267

Ärzte Wochenenddienste

Leider lagen bei Redaktionsschluss die Bereitschaftsdienste für das kommende Quartal noch nicht vor.

Die jeweils aktuellen Wochenenddienste finden Sie auf

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Dr. Edith LACKNER, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28 Telefon: 02951/8546

Mag.phil.Dr. Gudrun LEEB, 2020 Mittergrabern 124 Telefon: 02951/2580

Dr. Widl & Dr. Müllner OG, 2042 Guntersdorf 115 Telefon: 02951/2991

Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3 Telefon: 02959/2350

Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, 2020 Hollabrunn, Badhausgasse 1, Telefon: 02952/3293

Dr. J. Fehrmann & Dr. M. Fehrmann, 2013 Göllersdorf, Bachgasse 1 Telefon: 02954/2223

Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck, 2020 Hollabrunn, Sparkassegasse 36/5 Telefon: 02952/30280



Gemeindeamt Wullersdorf - Neue Parteienverkehrszeiten

ab 1.1.2026

Dienstag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch zusätzlich: 16:00 – 19:00 Uhr



Wohn- und Heizkostenzuschuss 2025/26

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ Landesbürgerinnen und Landesbürger erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten. Der Antrag zum Heizkostenzuschuss kann ausschließlich bei der zuständigen Gemeinde, in der sich der Hauptwohnsitz der antragstellenden Person befindet, gestellt werden. Eine Antragstellung ist ab sofort bis 31.3.2026 möglich!



Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Druck: Werbetechnik Zahlbrecht, Am Damm 333, 2041 Wullersdorf

Satz und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommlers ist die Marktgemeinde Wullersdorf.

Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde. Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hög, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Kurt Ernst, Karl Schauer, Stefan Vietze, Adolf Zahlbrecht.



Darlehensaufnahme für WVA Wullersdorf – Sanierung und Überwachung in der Höhe von € 150.000,00 an die Raiffeisenbank mit dem Fixzinssatz von 3,52%.

Darlehensaufnahme für den Neubau Musikheim in der Höhe von € 100.000,00 an die Raiffeisenbank mit dem Fixzinssatz von 3,05%

VERORDNUNGEN

Wasserabgaben-Verordnung per 01.01.2026

Wasserbezugsgebühr von € 1,80 exkl. 10% auf € 2,80 exkl. 10% erhöht Wasserbereitstellung von € 33,33 pro m³/h auf € 40,00 erhöht

Erhöhung des Einheitssatzes für die

Aufschließungsabgabe von € 550,00 auf € 650,00

Verlängerung der Bausperre Schutzzone Kellergasse bis 19.11.2026 für alle Kellergassen der Marktgemeinde Wullersdorf

Neue Öffnungszeiten per 01.01.2026 am

Gemeindeamt Parteienverkehr: Dienstag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr; Mittwoch zusätzlich: 16:00 – 19:00 Uhr

Grundstücksangelegenheiten

Verkauf eines Gemeindegrundstücks Parz. 1288/5 KG Wullersdorf im Ausmaß von 661m² zu € 70,00/m² an Mariam Mikhael

Verkauf eines Gemeindegrundstücks Parz. 1289/4 KG Wullersdorf im Ausmaß von 730m² zu € 70,00/m² an Familie Klarica-Kopic

Förderungen

€ 200,00 für das Kalenderjahr 2025 an den Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV), Ortsgruppe Hollabrunn

Übernahme der Materialkosten für den Bodenbelag in der Höhe von € 2.071,09 inkl. 20% MwSt. (Fa. Ernst&Vietze GmbH) und der Wandfarbe für das Dorfhaus Schalladorf in der Höhe von ca. € 300,00 - € 400,00 inkl. 20% MwSt.

Förderung des Tennisclubs Wullersdorf in der Höhe von € 2.000,00 für das Kalenderjahr 2024



Länger gesund bleiben – das wollen wir als „Gesunde Gemeinde“ gemeinschaftlich. Sei auch dabei – im Team des Arbeitskreises unserer „Gesunden Gemeinde“ – und hilf mit, dieses Ziel zu erreichen!

Mehr Informationen in deinem Gemeindeamt oder auf www.noetutgut.at/gesunde-gemeinde



Mehr Platz. Mehr Freiheit.

Garagen ab nur 115€ im Monat - jetzt in Wullersdorf!

Ideal für Handwerker, Sammler oder alle, die mehr Lagerfläche brauchen. Saubere, sichere und leicht zugängliche Garagen - flexibel mietbar.



Sicher Komfortabel



Geräumig



Modern



Jetzt informieren und Besichtigung sichern!

www.garagenpark-wullersdorf.at

Wullersdorf

0660 4893319

Die Gemeinde ist per Gesetz verpflichtet, einen kostenneutralen Gebührenhaushalt zu führen und Rücklagen für Reparaturen zu bilden. In der Gemeinderatsitzung am 22. Oktober 2025 wurde einstimmig die Erhöhung des Wasserpreises von € 1,80 exkl. /m3 auf € 2,80 exkl. Mehrwertsteuer beschlossen und auch die Wasserbereitstellungsgebühr von € 100,-- / Jahr auf € 120,-- exkl. ab 01. Jänner 2026 angehoben.

Wir beziehen unser Wasser zu 100 % von EVN Wasser und müssen auch hier die kontinuierlich steigenden Bezugspreise bedienen. Die letzte Erhöhung des Wasserpreises durch die Gemeinde an ihre Bürger war 2016 von € 1,60 exkl./m3 auf € 1,80 mit dem Zusatz im Gemeinderatsbeschluss, dieser Preis soll bis Ende 2019 gelten. 2022 wurde die Bereitstellungsgebühr von € 60,--/ Jahr auf € 100,-- angepasst. Trotzdem wurde es immer schwieriger den Wassergebührenhaushalt ausgeglichen zu führen. In den letzten Jahren der allgemeinen Teuerungswelle wollten wir als Gemeinde die Bevölkerung nicht noch zusätzlich belasten, nun sind wir dazu verpflichtet. Die Gemeindeaufsicht des Landes NÖ hat uns darauf hingewiesen: Eine Gemeinde, die nachhaltig die Gebührenhaushalte nicht ausgeglichen bilanziert, bekommt Probleme bei Gewährung von Bedarfszuweisungen und Förderungen. Im abgelaufenen Jahr hatten wir einen Abgang von € 135.000,-- im Wassergebührenhaushalt!

Dies ist einem teilweise sehr altem Leitungsnetz geschuldet, es gibt immer wieder Wasserverluste und es müssen laufend Anschlüsse getauscht und Leitungen saniert werden (Investitionen von ca. € 500.000,-- in 3 Jahren). Wie sehr die Bau- und Lohnkosten in dieser Zeit gestiegen sind, ist allgemein bekannt. Vor rund 15 Jahren hätten wir unser Wasserleitungsnetz an die EVN Wasser verkaufen können, dies wurde vom Gemeinderat damals mehrheitlich abgelehnt. Nun müssen wir als Gemeinde selber darauf schauen und allen Bürgern bestes Trinkwasser zur Verfügung stellen. Wir haben im Team der Gemeinde einen sehr tüchtigen und kompetenten Wassermeister, und so konnten wir schon viele Leckstellen orten und reparieren. Diese Arbeiten werden fortgesetzt und zeigen auch schon Erfolge.

Der direkte Wasserpreisvergleich mit anderen Gemeinden ist auch sehr schwierig. Manche Gemeinden haben teilweise eigene Brunnen z. B. Hollabrunn - mit sehr hartem Wasser; folgende Gemeinden haben ihr Netz an die EVN Wasser verkauft: Seefeld-Großkadolz, Göllersdorf, Hadres, Haugsdorf, Retzbach, und einige mehr. FAZIT Die Mandatare des Wullersdorfer Gemeinderates waren verpflichtet, diese Preiserhöhung zu verordnen und jeder wird auch persönlich in seinem Haushalt betroffen sein.

Ein sorgsamer Umgang mit unserem kostbaren Trinkwasser wird daher immer wichtiger. Aus aktuellem Anlass weisen wir auch darauf hin, dass die Wasseruhren ständig (Empfehlung: zumindest einmal im Monat) zu kontrollieren sind. Damit werden ungewollte Wasserverluste (z.B. durch Rohrbruch) früher sichtbar und es kommt zu keinen „bösen Überraschungen“ beim Wasserablesen zum Jahresende!

Die Gemeinde ist in derartigen Fällen grundsätzlich nicht verpflichtet für die Bürgerinnen und Bürger in einem derartigen Fall Kulanzlösungen zu erwirken!

Wählen Sie zwischen diesen vier kostenlosen Optionen zur Übermittlung Ihres Zählerstandes!

1 **WATERLOO Web**
Übermittlung via www.zaehlerstand.io

2 **WATERLOO 365**
Übermittlung mittels App

3 **WATERLOO Voice**
Zur Übermittlung rufen Sie die u.a. Nummer an (zum Ortstarif)

4 **WATERLOO Chatbot**
Übermittlung mittels Facebook Messenger www.splashy.io

Insgesamt 8 Förderungen seit dem letzten „Dorftrommler“ wurden seitens des Bundeslandes Niederösterreich unserer Gemeinde zugesagt, und zwar:

Unterstützung für Tagesbetreuung „Bienchennest“ – Mit Schreiben der Landesregierung vom 11. September 2025 wurde unser Aufwand für den Betrieb der Tagesbetreuungseinrichtung „Bienchennest“ für den Monat August 2025 ein Zuschuss in der Gesamthöhe von € 7.559,42 gewährt.

Unterstützung für Tagesbetreuung „Bienchennest“ – Mit Schreiben der Landesregierung vom 09. Oktober 2025 wurde unser Aufwand für den Betrieb der Tagesbetreuungseinrichtung „Bienchennest“ für den Monat September 2025 ein Zuschuss in der Gesamthöhe von € 4.224,38 gewährt.

Unterstützung für Tagesbetreuung „Bienchennest“ – Mit Schreiben der Landesregierung vom 06. November 2025 wurde unser Aufwand für den Betrieb der Tagesbetreuungseinrichtung „Bienchennest“ für den Monat Oktober 2025 ein Zuschuss in der Gesamthöhe von € 4.594,94 gewährt.

Tagesbetreuungseinrichtung (TBE), Neubau 2 Gruppen – für die anerkannten Baukosten für die Errichtung der oben genannten Einrichtung in der Höhe von € 1.172.700,-- wurden uns nach Mitteilung des NÖ. Schul- und Kindergartenfonds für ein fiktives Darlehen von 90 % dieser anerkannten Kosten ein Zinszuschuss (Annuitätenzuschuss) von 7 Prozent auf 15 Jahre Laufzeit gewährt, was in Summe einer rund 48 %-igen Förderung dieses Betrages entspricht.

Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) – Mit Schreiben der Landesregierung vom 29. Oktober 2025 wurde uns für die Errichtung der Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) ein Investitionszuschuss von € 125.000,-- gewährt.

Hochwasserschutz Immendorf – Retention vorm Friedhof – Aufgrund unseres Zahlungsantrages wurde seitens der Landesregierung für die anerkannten Kosten die anteilige Förderungsrate in der Höhe von ca. € 83.178,31,-- überwiesen.

Kommunales Investitionsgesetz (KIG) 2025 – Mit Schreiben der Landesregierung wurde uns am 03. November 2025 mitgeteilt, dass wir im Rahmen des Kommunalen Investitionsgesetzes (KIG) 2025 eine Finanzausweisung in der Höhe von € 41.660,86 zur Verfügung gestellt bekommen.

Neubau Musikerheim – Für die Neuerrichtung des Musikheimes für unseren Jugendmusikverein wurde seitens des Bundeslandes Niederösterreich ein weiterer Finanzierungsbeitrag in der Höhe von € 50.000,-- zur Verfügung gestellt

In Summe bekam unsere Gemeinde hiermit im vierten Quartal 2025 Förderungen in der Höhe von zirka € 316.217,91 zugesagt, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

Die Förderung für die Abwasserbeseitigung im gesamten Jahr 2025 betrug laut Kassenverwalter ca. € 474.274,--



Für unsere Kleinsten

Gemütliches Treffen für alle Babys und Kleinkinder (bis zum Kindergarteneintritt) aus der Marktgemeinde Wullersdorf mit Ihren Mamas und/oder Papas

andere Mamas/Papas gleichaltriger Kinder treffen und kennenlernen

erste Freunde finden

Zeit zum Plaudern, Spielen, Singen

Termine: Dienstag, 11. Nov. 2025/26 Mittwoch, 11. Feb. Montag, 15. Dez. Dienstag, 17. März Freitag, 16. Jan.

Jeweils 10 - 11 Uhr

Wo: Armenhaus Wullersdorf
Abt-Karl-Straße 19, 2041 Wullersdorf

Teilnahme kostenlos. Bitte um Anmeldung bis spätestens am Vortag unter 0664/3602603.
Auf euer Kommen freut sich Melanie Holzer

GESUNDES WULLERSDORF



Ansuchen an den Gemeinderat

Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Fr, den 13. Februar 2026 einzubringen.

Gesundheit, Bewegung & Gemeinschaft in unserer Gemeinde

Unser Arbeitskreisteam unter der Leitung von Sabine Steinacher und Nicole Schinnerl hat im letzten Jahr wieder viel organisiert. Dank der Förderung durch die Gemeinde und das Land konnten großartige Veranstaltungen und Kurse stattfinden.



Ernährung: Genussvoll & bewusst

Unter der Leitung von Doris Kühner-Hartl fand der Kochkurs „Vegetarische Herbstküche“ statt. 16 begeisterte Teilnehmerinnen kochten, kosteten und tauschten sich über kreative fleischlose Rezepte aus. In der Woche vor dem Palmsonntag startet wieder eine Woche unter dem Motto „Fasten nach Buchinger“ – für alle, die ihrem Körper eine bewusste Auszeit gönnen wollten.

Bewegung: Gemeinsam aktiv durchs Jahr

Unsere Vollmondwanderungen in den einzelnen Ortsteilen sowie die traditionelle Silvesterwanderung luden zum Mitgehen ein und verbanden Bewegung mit Naturerlebnis und Gemeinschaft. In Kooperation mit dem ASVÖ und dem SK Miettech Wullersdorf wurden die Jackpot-Fit-Kurse umgesetzt. Ein besonderes Highlight war die Veranstaltung „Lebensfreude – eine begleitete Wanderung“ mit einem Referenten von „tut gut“. Yoga im Turnsaal in Immendorf mit Nicole Bischof fand und findet großen Anklang und bietet einen wohltuenden Ausgleich im Alltag.



Angebote für Kinder & Jugendliche

Auch die jüngsten Gemeindemitglieder kamen nicht zu kurz! Von den Kleinsten bis zu den Jugendlichen sorgten zahlreiche Aktivitäten für Spaß, Bewegung und Kreativität:

- * Dance-Move-Improvisation
- * Kinderturnen
- * Sport-Kreativ-Woche
- * Zirkusworkshop
- * Ferienspiel mit einem kunterbunten Mix aus coolen Sommerveranstaltungen
- * Drachensteigen

Gemeinschaft

Für frischgebackene Eltern mit Ihren Kleinkindern gibt es den Mini-Club, wo gespielt, gebastelt und gelacht wird. Die etwas Älteren treffen sich 14-tägig am Montag um 14 Uhr beim Seniorentreff im Pfarrhof – bei Kaffee, Kuchen, Plauderei und Gesellschaftsspielen. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!



Information & Weiterbildung

- Es fanden auch spannende Informationsveranstaltungen statt:
- Bodenkoffer-Infoabend in Kooperation mit Leader Weinviertel
 - E-Bike-Schulung gemeinsam mit dem ÖAMTC
 - Vortrag über Schlafprobleme und Schnarchen von OA Dr. Handzhiev

Vernetzungstreffen

Schon seit 30 Jahren gibt es die Gesunden Gemeinden in NÖ. Über 70 % aller Gemeinden nehmen an diesem Programm teil. Damit die Gesunden Gemeinden sich austauschen und voneinander lernen können, gab es im Oktober in Ladendorf ein Vernetzungstreffen, wo Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und Arbeitskreisleiterin Sabine Steinacher unser Gesundes Wullersdorf präsentierten.



Vorschau: Silvesterwanderung in Hart-Aschendorf

Zum Jahresausklang findet auch heuer wieder die traditionelle Silvesterwanderung statt.

Wir starten am 31.12. um 14 Uhr in der Hundsbergkellergasse.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die das Jahr in Bewegung und Gemeinschaft ausklingen lassen möchten!

Autowrackentsorgung

Die nächste Autowrackentsorgung findet am 26-27.1.2026 statt.

Einsendeschluss: 15.1.2026

Das Formular zur Anmeldung finden Sie unter <https://hollabrunn.umweltverbaende.at/>
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter Tel.02952/5373



Neue Entsorgungsmöglichkeit für Speisefett



Seit 24 Jahren bieten die NÖ Abfallverbände die Entsorgung von Speisefett im Nöli an. Anhand der Mengen sieht man, dass es noch Luft nach oben gibt. Daher bietet die Firma Münzer den Altspeisefettbehälter an. Dieser Behälter steht mittlerweile in der Steiermark, in Teilen von Salzburg bzw haben es die Stadt St Pölten, Scheibbs, Schwechat ein Jahr getestet.

Es hat sich gezeigt, dass die Sammelmengen nicht weniger wurden, sondern durch diesen Behälter gestiegen sind.

Das Speiseöl kann in einer Plastikflasche hineingeschmissen werden. Ein Füllstandssensor ermittelt die Füllmenge, sodass zeitnahe getauscht werden kann. Sie finden diesen neuen Behälter bei den Glascontainern hinter dem Bauhof.

Hinweis: Illegale Wasserentnahme aus Hydranten

Die Hydranten im Gemeindegebiet dienen ausschließlich der Feuerwehr und autorisierten Unternehmen. Jede unerlaubte Wasserentnahme gefährdet die Löschwasserversorgung, kann zu Qualitätsproblemen im Trinkwasser führen und verursacht erhebliche Schäden an der Infrastruktur.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin:

Illegale Entnahmen sind zudem ein Diebstahl, werden daher ausnahmslos zur Anzeige gebracht und sämtliche Schäden als Schadensersatz geltend gemacht.



<div> <div>REGION HOLLABRUNN LAND</div> <div>WERTSTOFFZENTREN</div> <div>ÖFFNUNGSZEITEN 2026</div> <div>Abfallverband Hollabrunn 2020 Hollabrunn Tel.: 02952/5373 office@hollabrunn.at www.umweltverbaende.at/hollabrunn</div> </div>			
TAG	WSZ	UHRZEIT	ZUSATZINFOS
MONTAG	GÖLLERSDORF DÜRNLEIS	14 - 18 UHR 15 - 18 UHR	
DIENSTAG	HOLLABRUNN WULLERSDORF GÜNTERSDORF	07 - 12 UHR 08 - 11 UHR 15 - 18 UHR	31.3. - 27.10.
MITTWOCH	HOLLABRUNN	07 - 12 UHR	
DONNERSTAG	HOLLABRUNN DÜRNLEIS GÖLLERSDORF WULLERSDORF	07 - 12 UHR 08 - 11 UHR 14 - 18 UHR 14 - 18 UHR	
FREITAG	HOLLABRUNN	13 - 18 UHR	
SAMSTAG	DÜRNLEIS HOLLABRUNN GÖLLERSDORF WULLERSDORF	08 - 12 UHR 08 - 12 UHR 13 - 16 UHR 13 - 18 UHR	21.2. / 9.5. / 25.7. / 10.10. 10.1. / 29.3. / 20.6. / 29.8. 24.1. / 11.4. / 27.6. / 12.9. 7.3. / 30.5. / 8.8. / 31.10.

ÖkR Karl AMON & KommR. Ing. Hans BRABENETZ - Gedenkturnier

Am Samstag, den 30. August 2025 lief das alljährliche Karl-Amon Gedenkturnier, welches nach dem Tod von Baumeister und Präsidenten KommR. Ing. Hans Brabenetz im Namen leider erweitert werden musste, auf der "Karl-Amon-Sportanlage" in Wullersdorf über die Fußball-Bühne. Fünf Firmenmannschaften zeigten hier ihr spielerisches Können und genossen den Tag bei Speis und Trank.

Sieger: Firma Brabenetz

2. Platz: Firma Frey Amon

Die Angestellten der Firma Brabenetz widmeten diesen Sieg ihrem verstorbenen Senior-Chef. Die Siegerehrung führte Präsident Hofrat Dr. Manfred FREY gemeinsam mit dem Chef der Siegerfirma DI Daniel BRABENETZ durch.

v.l.n.r.: Markus Semmelmeier, Manfred Frey, Karl Riedmayer, Daniel Brabenetz



Flammende Sommernacht in Wullersdorf



Achtung Hunde-/Pferdebesitzer

In letzter Zeit kommen immer wieder Beschwerden, dass es zu Problemen bei der Haustierhaltung kommt. Zum einen wurden auf Gehsteigen „Hinterlassenschaften“ nicht entsorgt, zum anderen gibt es immer wieder Probleme bei nicht ordnungsgemäßer Hundeführung. Wenn Tiere im öffentlichen Raum geführt werden, müssen Hunde angeleint sein oder einen Beißkorb tragen und es muss eine Beeinträchtigung von Menschen und Tieren hintangehalten werden. Wenn Tiere jeglicher Art beim Führen im Öffentlichen Raum Ausscheidungen hinterlassen, sind diese auf alle Fälle unaufgefordert vom Tierhalter zu entfernen.

Am Samstag, den 30. August 2025, lud die Freiwillige Feuerwehr Wullersdorf zur ersten "Flammenden Sommernacht" beim Feuerwehrhaus ein. Unter dem Motto "...den Sommer noch einmal richtig genießen!" erwartete die Besucherinnen und Besucher ein gemütlicher Sommerabend mit besonderem Flair. Neben einer stimmungsvollen Lagerfeuer-Atmosphäre sorgten Liegestühle und stimmungsvolle Musik für echtes Sommerfeeling. Kulinarisch wurde ebenfalls einiges geboten: Erfrischende Longdrinks, ausgewählte Weine und Bierspezialitäten an der Wein-/Bierbar sowie abwechslungsreiche Snacks wie Chicken Wings und vieles mehr luden zum Genießen und Verweilen ein. Leider zwang ein Regenguss den Abend später ins Feuerwehrhaus zu verlegen. Mit der Flammenden Sommernacht startete die FF Wullersdorf ein neues Veranstaltungsformat, das nicht nur den Sommerabschluss gebührend feiern soll, sondern auch einem guten Zweck dient: Der Reinerlös kommt der Anschaffung des neuen Lastfahrzeuges zugute. Alle freuten sich über eine ausgezeichnete Stimmung, unter ihnen auch Bürgermeister LABg. ÖkR Richard HOGL mit einigen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat. Auf dem Bild stoßen Maria Kappe, Stefan Vietze, Richard Hogl, Kurt Ernst und Sandra Trittenwein mit einem Achterl an.

STERNWALLFAHRT in Maria Roggendorf

Am 07. September 2025 luden die Pfarren des Seelsorgeraumes "Um Maria Roggendorf" zur Sternwallfahrt zum Kloster Marienfeld ein, um mit der Äbtissin und dem Konvent des Klosters das Jubiläum zu "50 Jahre Grundsteinweihe des Klosters Marienfeld" zu feiern. Es wurde in der Klosterkirche ein Festgottesdienst mit dem Prior der Abtei Wettingen-Mehrerau P. Lic.Lit. Henricus DAMJANOVIC OCist. als Hauptzelebrant abgehalten, der auch auf dem Klosterplatz übertragen wurde.



Sommerfest in Grund



Kürzlich lud der Dorferneuerungsverein Grund zum Sommerfest bei der alten Schule ein. Unter dem Motto "Stolz auf unser Dorf" steht der gemütliche Abend ganz im Zeichen der Dorfgemeinschaft - und einem guten Zweck: Der Reinerlös kommt der Sanierung des Zauns bei der alten Schule zugute. Der Holzzaun ist in die Jahre gekommen und muss dringend ausgebessert werden. Der Verein hat sich daher entschieden, das diesjährige Sommerfest in den Dienst dieses Projekts zu stellen. Unter den Gästen konnte die Obfrau, Veronika Rohringer auch Frau Vzbgm. Annemarie Maurer begrüßen.

Wullersdorfer Marktplatzfest erlebte eine "Renaissance"

Am Sonntag, den 14. September 2025, fand in Wullersdorf die Neuauflage des „Markt-Platz-Festes“ statt, organisiert von Gemeinderätin Petra THÜRR und Ing. Markus ZAHLBRECHT. Trotz schlechter Vorhersagen war das Wetter optimal, Besuch und Stimmung ausgezeichnet. Nach der Erntedankmesse in der Pfarrkirche mit Pfarrer P. Michael FRITZ OSB folgte ein Frühschoppen mit der Jugendmusik Wullersdorf. In der Galerie „Stiegenwirt“ wurde die Ausstellung „Drei Freunde – Zieglergasse 8“ fortgesetzt. Geboten wurden zudem ein Kinderprogramm, Beiträge der Jagdhornbläsergruppe Buchberg, Führungen durch Pfarrkirche, Ziegel- und Feuerwehrmuseum, Aktivitäten in der Bücherei sowie eine Filmvorführung über „Wullersdorf – eine Gemeinde im Herzen des Weinviertels“. Am Nachmittag musizierte die Gruppe „ZamQuetscht“. Das Gasthaus Holzer und mehrere Vereine sorgten für kulinarische Angebote, Weine und Handwerk. Unter den Gästen befanden sich Bürgermeister LABg. ÖkR Richard HOGL, Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER sowie die Klubobleute Ing. Stefan VIETZE, Gerhard SKLENAR und Adolf ZAHLBRECHT mit weiteren Gemeindevertreterinnen und -vertretern.



Verunreinigung von Straßen

Aufgrund der nassen Witterung ist es bei landwirtschaftlichen Arbeiten im Herbst sehr oft zu Verunreinigungen der Straße gekommen. Die Landwirte sind verpflichtet, grobe Verunreinigungen sofort zu entfernen und machen das im Großen und Ganzen auch vorbildlich. Natürlich sind die Straßen vor allem im Hintausbereich dennoch nicht super rein (wie gewaschen) – wir bitten dabei um Verständnis!

Projektmarathon der Landjugend - Sprengel Hollabrunn

Der Landjugendsprengel Hollabrunn unter der Leitung von Lisbeth FISCHER organisierte in Wullersdorf den Projektmarathon „Tatort Jugend“, wobei über einem Zeitraum von 42 Stunden sinnvolle Tätigkeiten für die Gemeinschaft umgesetzt werden sollen. Dabei wurde ein Teil der historischen Ziegelmauer neben dem ehemaligen Melker-Waldl im Ort saniert. Bei der Projektpräsentation am So, den 21. September dankte Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard HOGL für die vorbildliche Arbeitsleistung der Landjugend. Ebenso im Kreise der Gäste waren Landeskammerrätin GR Liane BAUER, sowie der Ortsvorsteher GGR Kurt ERNST und der GGR Ing. Stefan VIETZE.



Direktorin Anita Heske erhielt den Titel "Oberschulrätin"



Kürzlich wurde der nunmehr bereits langjährigen Direktorin der Neuen Mittelschule Wullersdorf und seit heuer auch Direktorin der Volksschule Wullersdorf Anita HESKE der Berufstitel "Oberschulrätin" verliehen. Daher gratulierten in einer Feierstunde am Freitag, den 26. September 2025 die Schülerinnen und Schüler, sowie auch der Lehrkörper beider Schulen, vertreten durch David SCHNEIDER (NMS) und Marianne ROHRER (VS) der neuen Schulrätin herzlich und dankten für ihren umsichtigen Einsatz für die Institute. Auch der Volksschulchor sang der neuen Oberschulrätin ein Ständchen. Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf schloss sich Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard HOGL den Glückwünschen an.

Willkommen-Show für neues HLF 2 der FF Immendorf

Am Fr, 26.09.2025 feierte die FF Immendorf die feierliche Ankunft ihres neuen Hilfeleistungsfahrzeugs (HLF 2). Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Ortsbevölkerung sowie viele Feuerwehren aus der Umgebung nahmen an diesem besonderen Moment teil. Unter den Gästen befanden sich auch Bezirksfeuerwehrkommandant Alois Zaussinger sowie die Abschnittsfeuerwehrkommandanten Markus Zahlbrecht und Stellvertreter Christian Holzer. Das neue Fahrzeug wurde mit einer spektakulären Show aus Licht, Rauch und Feuerwerk willkommen geheißen. Höhepunkt des Abends war die Live-Übertragung der ersten Ankunft des Autos am Feuerwehrhaus. „Einen Tag gönnen wir uns Pause - dann starten wir mit der Ausbildung,“ betonte Feuerwehrkommandant Wolfgang Thürr.



Lange Nacht der Museen 2025

Am Sa, den 4. Oktober, fand die „Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich statt. In Wullersdorf lud der Geschichtsverein unter Obmann Klaus ERNST ins Museum „Armenhaus/Choleraspital“. Gemeinsam mit der Ausstellung in der „Galerie Stiegenwirt“ kamen rund 310 Interessierte. Im Armenhaus wurden drei Ausstellungen gezeigt: „Hetzmannsdorf blickt zurück“, „Geschichtliches aus Hart-Aschendorf“ und „Unbekannte-Bekannte aus Wullersdorf“. Ab 20 Uhr folgte ein Vortrag von Dkfm. Wilhelm HELGERT zum „Brand im Schloss Immendorf“, ab 22 Uhr eine Fotopräsentation von Dr. Josef GLASL. An der Organisation wirkten auch Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER, Brigitte DICK und Johanna SIX mit; bei der Hetzmannsdorf-Ausstellung engagierten sich zudem Marlene FISCHER und das Ehepaar PLESSL.



Drittes Dart-Turnier des ÖKB



Das dritte Dart-Turnier des Österreichischen Kameradschaftsbunds - Ortsverband Immendorf am Fr, den 24. Oktober im Gasthaus Müll in Immendorf war wieder ein voller Erfolg! Zahlreiche Teilnehmer und begeisterte Gäste füllten die Veranstaltungslocation, um einen Tag voller spannender Matches und geselliger Atmosphäre zu erleben. Insgesamt 30 Teilnehmer traten an und zeigten ihr Können im Wettbewerb. Nach einem intensiven Turnierverlauf standen die besten Spieler fest:

- 🏆 1. Platz: Paul Wiesi aus Kalladorf
- 🥈 2. Platz: Christian Köpf aus Wullersdorf
- 🥉 3. Platz: Johannes Schauer aus Kalladorf

Schneeräumpflicht nach § 93 StVO – Schneeräumung 1960

1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forst-wirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. (3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Vorrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsbussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

Bitte bei Schneefall ihre Autos nach Möglichkeit von der Fahrbahn wegstellen, damit die Schneeräumung friktionsfrei durchgeführt werden kann.

Tag der Blasmusik in Schalladorf

Am 26. Oktober war wieder der landesweite "Tag der Blasmusik!" Wie in den vergangenen Jahren, beging der Jugendmusikverein Wullersdorf auch in unserer Gemeinde diesen Aktionstag und bot ein für die Bevölkerung ein Konzert. Besonders erwähnt wurde das gute Abschneiden des "Nachwuchsensembles Wullersdorf (NEWS)" beim Bundesbewerb im Brucknerhaus in Linz am Tag zuvor. Für Verpflegung war seitens des Dorferneuerungsvereines Schalladorf bestens gesorgt.



Schmankerlmarkt in Wullersdorf



Vertreter der Jagdgesellschaft Wullersdorf kamen am Sa, den 08. November zum allmonatlichen Schmankerlmarkt in Wullersdorf und bereiteten unter dem Motto "Heimisches Wild mal anders!" für die Gäste frisch vor Ort Wildburger zu. Wild ist von Natur aus Bio und fettarm. Auch ein paar weitere wilde Schmankerl hatte die Jägerschaft für die Marktbesucherinnen und Marktbesucher mit dabei. Insgesamt freute sich die Obfrau der Initiative "Wullersdorfer Schmankerlmarkt" Ingrid KRAUS über 13 Ausstellerinnen und Aussteller, welche die treuen Kundinnen und Kunden bedienten.

Frittum
BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-,
Feuer-, Baum-, Wiesen- und
Donaubestattung sowie bei der
Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 02951 8470

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

Theatergruppe der Mittelschule Wullersdorf präsentierte: "Al dente"



"Bereit für einen Abend voller Humor, Chaos und strapazierter Lachmuskeln?" - stand in der Einladung der Mittelschule Wullersdorf für die Theaterabende. Die Theatergruppe unter der Regie von Helene Dietmaier ist wieder in Hochform und in der Zahnarztpraxis von Doktor Christian Wenzel geht es turbulent zu bei dem Stück "Al dente - eine bissfeste Komödie". Bereits am Sa, den 08.11. bzw. am So, den 09.11. gab es die ersten Vorstellungen bei jeweils vollem Haus. Im Reigen der Gäste waren unter anderem der Bgm. LAbg. ÖKR Richard HOGL, dessen Vzbgm. Annemarie MAURER, sowie viele weitere Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes. Die Begrüßung der Gäste nimmt stets Direktorin Anita HESKE vor.

Silvesterapell

Immer wieder gibt es Beschwerden über Silvesterfeiern. Für manche ist es ein fröhlicher Abend, für andere ein Horror, wenn die ganze Nacht geböllert wird. Daher bitten wir Sie, trotz aller Freude am Feiern, Rücksicht zu nehmen: Keine Knallkörper direkt vor Wohnungen oder Häusern zünden, deren Bewohner nicht mitfeiern. Bitte nicht die ganze Nacht böllern, sondern nur rund um den Jahreswechsel (ca. 23–01 Uhr). Suchen Sie möglichst Orte, an denen Anrainer nicht direkt belastet werden (z. B. Hintaus, Sportplätze, Kellergasse). Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften und sorgen Sie danach für Sauberkeit. Vielen Dank für Ihr Verständnis – wir wünschen einen angenehmen Jahreswechsel!



Ehepaar Binder feierte „Goldenen Hochzeit“



Am Samstag, den 15. November 2025 feierte das Ehepaar Johann und Brigitte BINDER aus Immendorf das Fest ihrer „Goldenen Hochzeit“. Aus diesem Anlass besuchten sie am Mittwoch, den 26. November 2025 Bürgermeister und Ortsvorsteher LAbg. ÖKR Richard HOGL und Gemeinderätin Petra THÜRR um ihnen die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Wullersdorf zu überbringen. Johann ist gelernter Friseur und war in seiner aktiven Berufslaufbahn zumeist als Kraftfahrer tätig. Er war auch jahrzehntelang passionierter Jäger. Brigitte arbeitete bei der EVN in Hollabrunn. Außerdem engagiert sie sich in ihrer Freizeit im Pfarrgemeinderat und beim örtlichen Pensionistenverband.

Frohe Weihnachten & erholsame Feiertage

Herzlichen Dank für Ihre Treue. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2026!



Team Scheibelhofer GmbH

Wiener Straße 2, 3714 Frauendorf a.d. Schmida
+43 2959 7000 | autohaus@scheibelhofer.info
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag, 7 – 17 Uhr
www.scheibelhofer.info

Team Scheibelhofer

Freundlich – ehrlich – kompetent, seit über 45 Jahren.

Ich bin Baukulturerbe

Auszeichnung für sanierte historische Weinkeller

**JETZT
einreichen!**

Sie haben ihren historischen Kellerfachgerecht saniert? Dann bewerben Sie sich für die Auszeichnung „Ich bin Baukulturerbe“. Diese Initiative zeichnet Presshäuser aus, bei deren Instandsetzung Wert auf Schlichtheit, traditionelles Handwerk und passende Materialien gelegt wurde. Damit soll der besondere Charme unserer Kellergassen erhalten und das kulturelle Erbe in die Zukunft getragen werden.

Wer kann einreichen?

Besitzerinnen und Besitzer eines sanierten historischen Weinkellers in einer Kellergasse in Niederösterreich.

Wer entscheidet?

Unsere unabhängige Fachjury bestehend aus Vertretern des Bundesdenkmalamtes, der NÖ Bau- und Stadtentwicklung sowie der Dorf- & Stadterneuerung. Auf die Auszeichnung besteht kein Rechtsanspruch.

So reichen Sie ein:

Bitte schicken Sie uns eine Kurzbeschreibung Ihrer Sanierungstätigkeiten, den Namen der Kellergasse und mindestens zwei Fotos Ihres Kellers: vor und nach der Sanierung.

Geben Sie auch Ihre Hauptwohnsitz-Adresse und Ihre Telefonnummer in Ihrem E-Mail* an: kellergassen@dorf-stadterneuerung.at

förderung
ich bin baukulturerbe

Auszeichnung:

Alle ausgezeichneten Keller werden in unsere Datenbank aufgenommen. Als Dankeschön gibt es die Plakette „Ich bin Baukulturerbe“ zur Selbstmontage am Keller.

Kriterien für die Auszeichnung:

Die Schönheit des Schlichtens: Mit der Renovierung Ihres Kellers haben Sie einen Beitrag zum typischen Kellergassen-Ensemble geleistet. Sie sind respektvoll mit dem historischen Bestand umgegangen. Die Proportionen stimmen. Handwerkstechniken, Materialien und Oberflächen passen zum historischen Keller. Er fügt sich harmonisch ins große Ganze ein.

* Mit Ihrer Kontaktaufnahme sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre persönlichen Daten bis auf Widerruf speichern und verarbeiten dürfen.

Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Bau- und Stadtentwicklung
Baukultur und bauliche Angelegenheiten im UNESCO Weltkulturerbe

Foto: Pamela Schmitz



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LEADER REGION
Kofinanzierung von der Europäischen Union

LEADER REGION
Weinviertel
DONAURAUM

LEADER REGION
Weinviertel
MANNHARTSBERG

LEADER REGION
Weinviertel

Gratulation

Designierter Erzbischof von Wien hielt Festmesse in Wullersdorf

Gemeindevertretung gratulierte dem apostolischen Administrator Josef Grünwidl

Am Sonntag, den 23. November 2025 zelebrierte der designierte Erzbischof von Wien und derzeitiger apostolischer Administrator der Erzdiözese Wien Mag. Josef GRÜNWIDL in der „Jakob-Prandtauer“-Pfarrkirche Wullersdorf eine Festmesse. Zunächst wurde er von Pfarrer P. Michael FRITZ OSB. und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates von Wullersdorf DI Herbert FELLINGER begrüßt, danach erfolgte der Festgottesdienst. Josef wurde 1963 in Hollabrunn geboren und wuchs in Wullersdorf auf. Nach der Matura am Erzbischöflichen Gymnasium in Hollabrunn trat er 1981 in das Wiener Priesterseminar ein. Neben dem Theologiestudium an der Universität Wien absolvierte er zugleich auch ein Orgel-Studium (Konzertfach) an der Musikuniversität Wien. 1987 empfing er durch Weihbischof Helmut Krätzl die Diakonenweihe, 1988 folgte die Priesterweihe durch Kardinal Franz König.

Sein seelsorgerlicher Weg führte ihn als Kaplan nach St. Johann Nepomuk in Wien (1988), als Kurat an die Dompfarre Wr. Neustadt (1991) und als Diözesanjugendseelsorger (1993) in die überregionale Arbeit. Von 1995 bis 1998 war er Sekretär von Erzbischof Schönborn. Danach war Grünwidl Pfarrer in Kirchberg am Wechsel, Feistritz, St. Corona und Trattenbach. 2007 wurde er Dechant, ab 2014 Pfarrer von Perchtoldsdorf. Von 2016 bis März 2023 war er zudem geschäftsführender Vorsitzender des Wiener Priesterrats. 2023 erfolgte die Ernennung zum Bischofsvikar für das Vikariat Süd. Im November 2024 erfolgte die Ernennung Grünwidls zum Ehrenkanoniker des Domkapitels zu St. Stephan. Am 22. Jänner 2025 ernannte Papst Franziskus Josef Grünwidl schließlich zum Apostolischen Administrator der Erzdiözese Wien.

Am 17. Oktober 2025 hat Papst Leo XIV. den hochwürdigsten Herrn Mag. Josef Grünwidl zum Erzbischof von Wien ernannt.



Josef Grünwidl: „Ich habe nach einigem Zögern jetzt aus ganzem Herzen „JA“ zu dieser Aufgabe gesagt.

Ich möchte gerne ein Bischof sein für alle Menschen. Ich bin auch überzeugt, die Kirche leistet einen ganz wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander in diesem Land. Gott braucht mich nicht perfekt, sondern er will mich verfügbar. Im Vertrauen auf so viele, die mich im Gebet unterstützen und im Vertrauen auf Gottes Hilfe, der mich stützen und führen und stärken wird, nehme ich gerne diese Aufgabe an. Ich freue mich darauf und auf die Begegnung mit vielen Menschen – die schon zu uns in der Kirche gehören oder auf der Suche sind -, denen ich vielleicht eine Hilfe sein kann für ihren Lebensweg. Ich möchte Seelsorger, Teamplayer und Brückenbauer sein.

Mit Gottes Segen wird es ein guter Weg sein, den wir miteinander gehen dürfen.“

Kardinal Christoph Schönborn: „Ich habe mir gewünscht, dass er Erzbischof wird. Was gibt es für mich Schöneres, als unsere Erzdiözese in guten Händen zu wissen!“

Mit der Bischofsweihe am 24. Jänner 2026 im Wiener Stephansdom wird Josef Grünwidl der 17. Erzbischof seit der Erhebung der Erzdiözese im Jahr 1723 sein.

Die Erzdiözese Wien hat 1,1 Millionen Katholiken, 49 Dekanate, 615 Pfarreien und 599 Diözesanpriester.

Die Marktgemeinde Wullersdorf mit Bürgermeister LAbg. ÖKR Richard HOGL an der Spitze, gratulierte zum Schluss des Gottesdienstes dem designierten Erzbischof herzlichst und wünschte Josef für diese verantwortungsvolle Tätigkeit alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, Kraft und Erfolg.

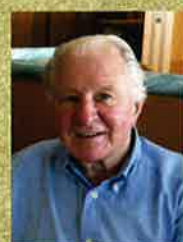
Schubert am Klavier

Zu den in Schloss Immendorf verbrannten Bildern gehört auch das große Bild „Schubert am Klavier“, das Gustav Klimt 1899 als Supraporte, also einem Bild über einer Tür, für das Musikzimmer im Palais Dumba gemalt hat. Ursprünglich war es nur das Bild eines Klavierspielers. Doch der mit dem Wiener Musikleben eng verflochtene Nikolaus Dumba, der ein Verehrer Schuberts war und selbst gerne Lieder Schuberts vortrug,



veranlasste Klimt, dem Pianisten die Züge Schuberts zu geben. Das Bild war sehr beliebt und zu Klimts Lebzeiten war es sein populärstes Werk. Aber auch Klimt hat Persönliches in dieses Bild einfließen lassen: die hell beleuchtete Frauenfigur am linken Bildrand stellt die 19jährige Marie Ucicka dar, die 1899 Klimts Modell war. Klimt, der nie verheiratet war, hatte mit Marie Ucicka einen Sohn – Gustav Ucicky. Gustav Ucicky war beim Film tätig; er war einer der Kameramänner beim Begräbnis Kaiser Franz Josefs und nach dem 2. Weltkrieg war er der Regisseur einiger österreichischer Filme.

Dkfm. Wilhelm Helgert



o Alle Bücher - Wullersdorfer Geschichten von Johann Six sind wieder bei Frau Dick erhältlich 0676/3875800

o Im Sommer gab es im Museum für Angewandte Kunst in Wien eine Sonderausstellung zum Thema Gustav Klimt und Schloss Immendorf. Am Sonntag, den 8. März um 17.00 Uhr wird der Film aus dieser Sonderausstellung im Armenhaus Wullersdorf präsentiert und weitere Dokumentationen ausgestellt.

Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf zeigt Präsenz in Neubeuern

Es war ein besonderer Moment, als sich am 1. November 2025 die Türen der „Galerie am Markt“ öffneten: Zum ersten Mal präsentierte der Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf eine Ausstellung jenseits der österreichischen Grenze. Möglich wurde dieses Projekt durch die Einladung des hiesigen Künstlerkreises – ein Zeichen lebendiger kultureller Verbundenheit über Landesgrenzen hinweg.

Bereits die Eröffnung zeigte, wie groß das Interesse an diesem Austausch war. Siglinde Berndt, Leiterin des Künstlerkreises Neubeuern, begrüßte die Gäste und betonte die Bedeutung des Dialogs zwischen Kunstschaffenden verschiedener Regionen. Andreas Semerad, Obmann des Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf, dankte für die Einladung und hob hervor, wie wertvoll solche Kooperationen für beide Seiten seien.

Die Kunsthistorikerin Ulrike Gierlingen führte anschließend durch die Ausstellung und eröffnete den Besucherinnen und Besuchern vielschichtige Blickwinkel auf die gezeigten Arbeiten. Für eine besondere Atmosphäre sorgte Musikerin Regina Prokopetz mit ihren zauberhaften Klängen auf der Handpan.

Ein weiterer Beitrag zur herzlichen Stimmung kam aus Kalladorf: Das Weingut Gerald Pimberger stellte seine Weine zur Vernissage bereit. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, ein Glas zu genießen – ein Moment, in dem Kunst, Gastfreundschaft und Regionalität auf feine Weise ineinanderflossen.

Die Schau vereinte Werke von 15 Kunstschaffenden unseres Vereins, die ein breites Spektrum zeitgenössischer Positionen präsentierten. Die Tageszeitung „Rosenheim & Region“ würdigte die Vielfalt der Ausstellung und hob hervor, sie lade dazu ein, „genau hinzuschauen und hinter die Dinge zu blicken“ – eine Formulierung, die den Grundcharakter des gesamten Projekts treffend beschreibt.



Ausstellungsansicht mit Werken von Reinhard Srb, Andreas-Herok, Uschi Halmágyi. Fotos: Christina zur Hörst

Ausstellungseröffnung: Musikalische Einlage, vorgetragen von Regina Prokopetz

Ausstellungsansicht mit Werken von Edith Hörmann, Karin Stöllner

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler waren: Ernst Exinger, Ursula Halmágyi, Andreas Herok, Edith Hörmann, Regina Hüller, Lizzy Mayrl, Manfred Plonus, Leo Pluschkowitz, Franz Seidl, Andreas Semerad, Kurt Spitaler, Reinhard Srb, Gisela Steiger-Semerad, Karin Stöllner und Tommy Vögel.

Viele Interessierte waren zur Eröffnung gekommen und machten den Abend zu einem lebendigen Beispiel dafür, wie Kunst Menschen verbindet.

Der historische und zugleich pittoreske Marktplatz unterhalb des Schlosses bot den idealen Rahmen: Begrenzt von zwei Toren und umgeben von alpenländischen Bürgerhäusern mit kunstvoll verzierten Lüftl-Fassaden vermittelt er ein Gefühl traditioneller Idylle mit künstlerischem Flair. Die Marktgemeinde liegt in der Region Rosenheim und zählt rund 4.100 Einwohner. Von Wullersdorf erreicht man den einladenden Ort am Inn in etwa viereinhalb Autostunden. Besonders erfreulich: Der kulturelle Austausch wird fortgesetzt. Im September 2026 wird der Künstlerkreis Neubeuern mit einer eigenen Ausstellung in der Galerie Stiegenwirt zu sehen sein. Damit wächst eine Partnerschaft, die beide Gemeinden nachhaltig bereichert.



Für Ihr Zuhause
mein Versprechen: Immobilienvermittlung
mit Herz und
Kompetenz!



Ein Zuhause weitergeben heißt, Erinnerungen mit Liebe loszulassen. Denn ein Haus ist nicht nur ein Objekt – es ist eine Geschichte von einem Lebensbuch mit vertrauten Momenten.

Jedes Haus hat seinen eigenen Herzschlag – und manchmal braucht es nur die richtigen Worte, um den Menschen zu finden, der ihn spürt und weiterführt.

Immobilien sind bei mir mehr als ein Dach und 4 Wände: Sie erzählen Geschichten, wecken Emotionen und schaffen Verbindung.

Wenn Ehrlichkeit und Vertrauen für Sie zählen, freue ich mich, Ihr Zuhause auf fairem Weg in gute Hände zu bringen zu seinem nächsten Kapitel – transparent, respektvoll, wertschätzend und mit Herz.

Home to feel happy GmbH

Grund 15, 2042 Grund

Tel.: +43 660 624 79 11

Web: <https://www.hometofeelhappy.at>

E-Mail: info@hometofeelhappy.at

Lesungen und Feiern

Bücherei
Wullersdorf



In dem bis auf den letzten Platz besetzten Clubraum der Pfarre las der aus dem Waldviertel stammende Autor aus seinem jüngsten Roman „Pavillon 44“. Mit seiner sympathischen, legeren Art hatte er die Zuhörer gleich auf seiner Seite. Es war eine äußerst kurzweilige Lesung, für die sich das Publikum mit langem Applaus bedankte.



Viele Kinder beteiligten sich an der Aktion „Lesemeister und Lesemeisterin gesucht“. 5 Gewinner wurden gezogen. Im Zeitcafé überreichte das Büchereimaskottchen Lesopold dann den Lesemeisterinnen Annika Holzer, Hanna Pimberger, Ines Swoboda, Emilia Wilfinger und Julia Zahlbruckner ihre Buchpreise



Beim Marktplatzfest wurde die Bücherei zum Kino. Für die Kinder stand „Der Grüffelo“ auf dem Programm und für die Erwachsenen zeigte Fritz Tradinik seinen Fotofilm „Wullersdorf, die Marktgemeinde im Herzen des Weinviertels“.



Magda Hassan las aus ihrem Buch „Sorgenfalter“. Im Anschluss an die Lesung konnte jedes Kind seinen eigenen Sorgenfalter basteln, getreu dem Motto des Buches „Lass mich dein Sorgenfalter sein - Ich falte große Sorgen klein“.



Anlässlich seines Namenstages lud das beliebte Büchereimaskottchen Lesopold die Kinder in das Zeitcafé zu Saft und Keksen. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen Gabriele Bayer und Doris Haibl lasen kurze Geschichten für die verschiedenen Altersgruppen.

Veranstaltungen

Jänner 2026

Sa, 10.	17.30 Uhr	30. Konzert zum Neuen Jahr	Turnsaal MS Wullersdorf
Fr, 16.	14.00 Uhr	Science Afternoon - Ernährung	Bücherei Wullersdorf
Sa, 17.	19.00 Uhr	FF Ball Immendorf	GH Müll
Sa, 24.	20.00 Uhr	Blauer Ball	Gemeindesaal Wullersdorf
Fr, 30.		Gemeindefasching 55+	Karl-Amon-Clubhaus

Februar 2026

So, 15.	15.00 Uhr	Kindermaskenball	Gemeindesaal Wullersdorf
Sa, 21.		Benefizkonzert für das Hilfswerk	
Fr, 17.	19.30 Uhr	XXL Kino "80 plus"	Gemeindesaal

März 2026

Di, 3.	18-20.30 Uhr	Keine Angst vor Digitalisierung	Gemeindeamt
So, 8.	17.00 Uhr	Gustav Klimt und Schloss Immendorf	Armenhaus Wullersdorf
Sa, 14.	9-12 Uhr	Schmankerlmarkt	Hauptplatz Wullersdorf
	19.30 Uhr	XXL Kino Film "Der Buchspazierer"	Gemeindesaal
Do, 19.	19.00 Uhr	Digitale Mediennutzung - wie kann ich mein Kind begleiten	MS Wullersdorf
Sa, 21.-28.		Betreute Fastenwoche	Armenhaus Wullersdorf

Die Bürgermeister-Stammtische werden im Jänner 2026 stattfinden und in den einzelnen Katastralgemeinden separat mittels Flyer kommuniziert.

Redaktionsschluss nächster Dorftrommler



Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Sonntag, 22. Februar 2026**
Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an:
gemeinde@wullersdorf.at